

## Stappel, Martin

---

**Von:** Reimann, Joachim  
**Gesendet:** Sonntag, 30. Oktober 2022 16:53  
**An:** Grein, Marco; Stappel, Martin  
**Betreff:** Fwd: Anbindung Gewerbegebiet Frankfurter Str. und Friedhof Niedernhausen an den ÖPNV

Viele Grüße

Joachim Reimann  
Bürgermeister

*Von unterwegs gesendet*

---

**Von:** Günter F. Döring <guenter.f.doering@t-online.de>  
**Gesendet:** Sonntag, Oktober 30, 2022 4:47 PM  
**An:** joachim.reimann@niedernhausen.de <joachim.reimann@niedernhausen.de>  
**Cc:** 'Remler, Andreas' <andreas.remler@rtv-mail.de>; 'Gruber, Alexander' <alexander.gruber@rtv-mail.de>  
**Betreff:** Anbindung Gewerbegebiet Frankfurter Str. und Friedhof Niedernhausen an den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reimann,

wir nehmen Bezug auf die stattgefundenen Gespräche. RTV hat jetzt die Planung abgeschlossen.

Für die Anbindung des Gewerbegebietes gibt es sowohl die Möglichkeit, die Linie 232 (Rufbus) oder die Linie 240 in das Gewerbegebiet zu verlängern. Die Anbindung Friedhof sollte via Frankfurter Str. über den Stichweg bei der Fa.Oschatz erfolgen. Eine Anfahrt des Friedhofes über die L3026 ist nicht eingeplant.

Aus unserer Sicht ist die Linie 240 besser geeignet, da sie das Rathaus Niedernhausen und das Gewerbegebiet erschließt. Es gibt dann eine durchgehende Verbindung von Taunusstein. Die Linienführung wäre dann Bhf. Niedernhausen- Rathaus-Gewerbegebiet mit zwei Haltestellen-Wendeplatz. Die Verlängerung der Fahrt könnte bezogen auf das Gewerbegebiet um 2000h enden, da dann dort die Läden und die meisten Firmen geschlossen sein werden. Das spart Kosten.

Für die Verlängerungen kommen wir ohne zusätzliche Busse aus. Wir rechnen mit rd.10.000km a 2,92€/km, das sind rd. 29.000€ p.a. zzgl. MwSt. Die Kosten unterliegen einer jährlichen Preisfortschreibung wie alle anderen Linien. Da es sich um eine rein Niedernhausener ÖPNV-Verbindung handelt, müssten die Kosten von Niedernhausen getragen werden.

Seitens der Gemeinde sind die Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Wir gehen davon aus, dass sie zunächst provisorisch eingerichtet und in 2023 ausgebaut werden. Dann liegen auch Erfahrungen über die Nutzungen vor. Ebenfalls müsste für eine entsprechende Beleuchtung des Stichweges Sorge getragen werden, die nur in der dunklen Jahreszeit zum Tragen kommt. Sitzbänke/Wetterschutz entlang des Weges sollten aufgestellt werden.

Wir wollen die Anbindung zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 realisieren und benötigen dazu Ihre kurzfristige Zustimmung zur Linie 240 und Kostenübernahmeerklärung. Natürlich kann die Verlängerung auch später eingerichtet werden.

Gern können die Details in einem weiteren Gespräch vertieft werden.

Freundliche Grüße  
Döring  
Kreisbeigeordneter  
Dezernent für Angelegenheiten der  
Rheingau-Taunus- Verkehrsgesellschaft  
06127 9971431



Virenfrei. [www.avast.com](http://www.avast.com)